

Anzeigenannahme
(05130) 22 75
 Telefax (05130) 4 08 90
 3002 Wedemark-Mellendorf
 Hermann-Löns-Straße 9
 3167 Burgdorf, Marktstraße 14
 Telefon (05136) 89 94 12
 Annahmeschluß:
 dienstags 11.00 Uhr

Wichtige Rufnummern
 Polizei 110
 Polizeistation Mellendorf 30 01
 Feuerwehr 112
 Gemeindebrandmeister 42 92
 Unfallrettung 112
 Rettungsdienst und
 Krankenbeförderung (DRK) 44 40
 Rettungsdienst (RKT) 70 00
 Krankenbeförderung
 (RKT) 70 00
 Frauen-Notruf-Telefon
 Langenhagen e.V.
 Telefon (0511) 7 24 05 05
 Mo. 9–11 Uhr, Mi. 18.30–20 Uhr,
 Fr. 19–21 Uhr
Störung bei der Ver- und Entsorgung
 Abwasserbeseitigung
 (Komm. Entsorg. Dienste) 6 03 52
 Landesgas (05066) 59 99
 Strom Hastra Engensen (05139) 70 77
 Wasser Stadtwerke Hannover
 (0511) 42 32 66
 Wasserverband
 Garbsen-Neustadt a. Rbg.
 (05137) 8 79 90
 Wasserverband Nordhannover
 (05139) 80 78-0

Gemeindeverwaltung
 Rathaus, Berliner Straße 3/5
 Außenstelle Bauamt,
 Stargarder Straße 28
 Außenstelle Schul- und Sportamt,
 Am Sande 7 581-0
 Bauhof nach Dienstschluß
 (05071) 12 58
 Mo.–Fr. 8.30–12.00 Uhr
 Mo.–Mi. 13.00–15.00 Uhr
 Do. 14.00–18.00 Uhr
 Sozialstation 69 99
 Freibad/Kunststeinbahn 4 05 55
 Jugendpflege 58 12 83
 Bücherei Mellendorf 51 31
 Bücherei Bissendorf 71 68
Außensprechstunden in den Ortsteilen
 jeweils am Donnerstag einer Woche
 Negenborn 8.30–9.30 Uhr
 Brelingen 10.00–11.00 Uhr
 Scherenbostel 11.30–12.30 Uhr
 Resse 13.30–15.00 Uhr
 Bissendorf 15.30–17.00 Uhr
 Elze 17.30–18.30 Uhr

Wedemark-Echo

Das Wochenblatt für die Gemeinde Wedemark

28. Jahrgang/Nr. 35

Burgdorf/Mellendorf

27. August 1992

Brelinger Berg „2000“:

Dezentrales Exponat zur Weltausstellung

Wedemark (bu). Die konkreten Planungen zur „EXPO 2000“ werden auch seitens der Gemeindeverwaltung Wedemark mit gezieltem Engagement betrieben.

Bereits im Juli konnten interessierte Kreise unterschiedlicher Gruppierungen, anlässlich eines „EXPO-Forum“ in Erfahrung bringen, mit welchen speziellen Beiträgen sich die Wedemark am Riesenprojekt der Landeshauptstadt Hannover zu beteiligen gedachten.

Sich dem vorgegebenen Motto des EXPO-Lenkungsausschusses anschließend („Mensch – Natur – Technik“), offerierten die Verwaltungsvertreter das Objekt „Geologischer Garten“ im Bereich des Brelinger Berges, wobei die nahegelegenen Ortschaften Bennemühlen, Hellendorf und Brelingen schwerpunktartig in das Vorschlagskonzept einbezogen wurden.

In der vergangenen Woche nun stellten Gemeindedirektor Uwe Matysek, die EXPO-Beauftragte Silke Brunswicker sowie Ursula Schwertmann, in deren Verantwortungsbereich der Umweltschutz fällt, die Studie „Geologischer Garten“ dem amtierenden Landrat Eberhard Wicke praxisnah vor.

In einer Vorabinformation zeigte Matysek dem Gast detailliert die Grundideen zur avisierten Anlage eines „Geologischen Gartens“ innerhalb der Wedemark auf.

Anlässlich der 1000-Jahr-Feier der Orte Brelingen/Oegenbostel (1990) stellte der Oegenbosteler Gotthelf Schwidurski, Hobby-Geologe, der breiten Öffentlichkeit die „steinernen“ Eigenschaften des Brelinger Berges in eindrucksvoller Form vor.

In diesem Zusammenhang wur-

de die Idee geboren, jetzt von der Gemeindeverwaltung aufgriffen, einen „Geologischen Garten“ anzulegen, mit der Zielsetzung, interessierten Mitmenschen den Abschnitt der Erdgeschichte näherzubringen, welcher das beschriebene Gebiet formte.

Landrat Wicke, selbst ein ausgesprochener Naturliebhaber und permanenter Freizeitbesucher der Wedemark, befand die Planungen, hier beispielhaft Landschaftsschutz, Erholung, Heimatkunde sowie Nachnutzung von Sand- und Kiesgruben miteinander zu verbinden, als äußerst lobenswert.

Wechsel sodann vom Rathaus Mellendorf an den südlichen Ortsrand von Oegenbostel, inmitten einer eindrucksvollen Heidelandchaft und im unmittelbaren Bereich einer noch genutzten Sandgrube, geeignete Plätze, die Entstehung des Brelinger Berges zu erläutern.

Die ungefähr 6 Milliarden an Altersjahren zählende Erde, läßt sich in das Eiszeitalter (Pleistozän) und die Nacheiszeit (Holozän) unterteilen.

Kaltzeiten lösten Warmzeiten ab. Die Wedemark, als Geestinsel, stellt ein typisches Produkt der Wirkung von Kalt- und Warmzeiten dar. Der Brelinger Berg (abschnittsweise in 2000 „Geologischer Garten“) ist eine Stauch- sowie Endmoräne der Saale-Eiszeit. Sein Kern enthält schuppenartig gelagerte Tone der Unterkreide, inmitten eiszeitlicher Abalagerungen.

Mit großem Interesse nahm Landrat Eberhard Wicke zur Kenntnis, daß die Steine und Kiese, eingeschlossen in überdimensionale Eisblöcke, aus Skandinavien „angewandert“ waren oder aber aus entgegengesetzter Rich-

Fortsetzung auf Seite 2



GD Uwe Matysek wies seinen Guest, Landrat Eberhard Wicke, auch auf die Naturschönheiten am Wegesrand hin (v.l.n.r.).

Foto: buwe

„4“ von uns – das Vorführwagen-Angebot:

VW Polo Steilheck Diesel

Bj. 6/92, 35 kW, 4000 km,
 Color, blau metallic, Radio
 „Beta“, SKD **19 450,-**

VW Golf VR 6

Bj. 4/92, 131 kW, 8500 km, oak-
 grün metallic, 4türig, elt. SSD, Kopf-
 stützen hinten, Nebelscheinwerfer,
 Radio „Gamma“ **39 750,-**

VW Golf Cabrio „Genesis“

Bj. 7/92, 72 kW, 4500 km,
 violettblau metallic, BBS-Felgen,
 Metallik, Servo, Radio
 „Gamma“ **34 950,-**

VW Passat GL Variant

Bj. 4/92, 66 kW, 9000 km,
 zinngraumetallic, Laderaum-
 abdeckung, Radio „Beta“,
 Drehzahlmesser **32 750,-**



Autohaus

STILLE

3002 Wedemark-Bennemühlen
 Robert-Koch-Straße 2
 Telefon (05130) 21 31
 Telefax (05130) 3 96 01